

Pascha Johann Friedrich Weitsch

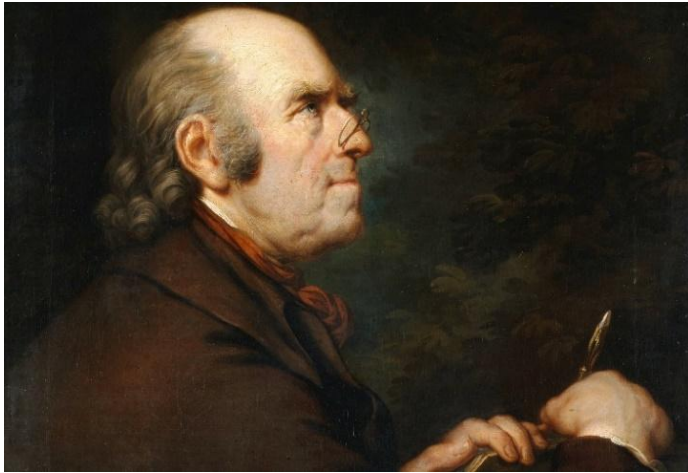
Künstler, Händler und Galerieinspektor in Diensten der Braunschweiger Herzöge

Dienstag, 16. September 2025, 18:00 Uhr

im Oberen Foyer im Schloss Wolfenbüttel

Vortrag von

Dr. Silke Gatenbröcker



Porträt von Pascha Johann Friedrich Weitsch



Eichenwald bei Querum

Frau Dr. Silke Gatenbröcker, Leiterin der Gemäldegalerie im Herzog Anton Ulrich-Museum, wird über das Leben und Wirken des berühmten Porzellan- und Landschaftsmalers Pascha Johann Friedrich Weitsch referieren. Er wurde 1723 in Hessen am Fallstein geboren und starb 1803 in Salzdahlum. Weitsch war einer der wichtigsten Künstler des 18. Jahrhunderts im Herzogtum Braunschweig. Er machte als erster die heimatlichen Regionen des Herzogtums Braunschweig-Wolfenbüttel zu bildwürdigen Landschaftsmotiven und gilt als Entdecker des Harzes für die Kunst.

Grundlage für seine Ausbildung war das ausführliche Studium der alten Meister in den herzoglichen Kunstsammlungen in der Gemäldegalerie im Schloss Salzdahlum und im Braunschweiger Kupferstichkabinett. Für seine Gemälde- und Porzellanmalerei standen ihm viele Gemälde als Vorlagen zur Verfügung, so auch von holländischen Landschaften. Der Vortrag wird die unterschiedlichen Funktionen von Weitsch innerhalb der herzoglichen Kunstsammlungen aufzeigen.



Teile des Holländischen Services

Er wirkte auch an der Bemalung des "Holländischen Services" mit, das vom Museum Wolfenbüttel kürzlich erworben wurde.

Danach Gespräche bei Wein, Saft und Gebäck.

Anmeldung bis zum 9. September 2025.

Förderverein Museum Wolfenbüttel e. V., Schloßplatz 13, 38304 Wolfenbüttel

Telefon: 0151-19137506 (Mo. - Do. 10 - 18 Uhr oder Anrufbeantworter)

E-Mail: foerderverein@museum-wf.de

Bitte bei der Anmeldung E-Mail und Telefonnummer angeben.

Sie erhalten von uns eine Bestätigung.

Fotos: HAUM, Museum Wolfenbüttel